



Sammlung Theaterzettel

Der Floh im Ohr

Feydeau, Georges

1974-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag, 8. April 1974

Der Floh im Ohr

Komödie in drei Akten

von Georges Feydeau

Deutsch von Fred Alten

Regie Peter Ries
Bühnenbild Paul Walter
Kostüme Lieselotte Klein
Produktionsdramaturgie Alexander de Montléart
Regieassistent René Gelger
Peter Schwab
Inspizient Willy Anders
Souffleuse Edelgard Marks

Viktor Emanuel Chandebise Buddy Elias
Camille Chandebise, sein Neffe Peter Rühring
Roman Tournel Tom Witkowski
Dr. Finache Walter Vits-Mühlen
Carlos Homenides de Histangua Ernst Alisch
Etienne, Kammerdiener René Gelger
Augustin Ferrailion Hermann Motschach
Rugby Michael Timmermann
Baptistin Kai Möller
Poche Buddy Elias
Raymonde Chandebise Erla Prollius
Lucienne Homenides de Histangua Helga Grimme
Olympe Ferrailion Clara Walbröhl
Antoinette, Etiennes Frau Gertrud Nothhorn
Eugenie, Zimmermädchen Monika Baumgartner
Adèle Sabine Flörke

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Münkel / Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Werner Ludwig, Günther Fritzscheier
Aufführungsrechte: Ahn & Simrock, München

Premiere: Sonntag, 7. April 1974

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten